Resonanz□– Tarnwort der Verführung

Posted on 2. September 2025 by Redaktion-AnalyseTeam

Resonanz klingt harmlos: ein Echo, ein Mitschwingen, ein schönes Wort für Harmonie. In transhumanistischen und esoterischen Kontexten wird es jedoch zum Tarnwort, um Nähe zu behaupten, die keine ist.

Erklärung

- Resonanzromantik: Das Versprechen „wir schwingen gleich, also sind wir verbunden“. → Es ersetzt Verantwortung durch Gefühlssimulation.
- Resonanzdreieck: Das Drama der Spiegelung. → Resonanz schafft Rollenverwirrung und Abhängigkeit, weil sie die Grenzen zwischen Ich und Du verwischt.
- Beide Varianten nutzen den Anschein von Vertrautheit, um kritische Distanz auszuschalten.

Beispiel

```
„Dein Herz klingt in mir, wir sind Spiegel, wir sind eins.“
– typische Resonanzformel aus einem Erweckungstext
```

Abgrenzung

- **Resonanz** ist keine Begegnung, sondern ein rhetorisches Konstrukt.
- **Echte Begegnung** erträgt Unterschiede und Widerspruch.
- Wer Resonanz als Argument nutzt, ersetzt Freiheit durch Gefühlsdrama.

Hinweis
Resonanz ist das Einfallstor, über das viele transhumanistische Narrative Anschluss finden. Erkennbar wird sie, wenn Spiegel, Echo und Schwingung nicht mehr Bild, sondern Beweis sein sollen.

© Redaktion – Analyse-Team